

Urogynäkologisch-chirurgische Netzeimplantate sind eine der am häufigsten angewandten Behandlungsmöglichkeiten bei Inkontinenz und Gebärmuttervorfall nach der Geburt. Allein im Vereinigten Königreich durchlaufen jedes Jahr 10.000 Frauen das Verfahren. Eine gute Anzahl von ihnen hatte kein Problem mit Mesh-Verfahren, während viele andere weniger glücklich waren.

Unermüdlicher Schmerz, wiederholte Infektionen und sogar erhöhte Resistenzen gegen Antibiotika sind nur einige der Probleme, die Hunderte von Frauen durch Mesh zu ertragen haben.

Quelle und lesen Sie hier weiter: [Post-baby mesh implants cause pain, infection, and superbugs; patients becoming increasingly resistant to antibiotics](#)

NaturalNews.com